

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



*Wir sind
dabei!*

KLIMASCHUTZ
Verbandsgemeinde Bodenheim



Ein
starkes Stück
Rheinhessen.



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Klima verändert sich spürbar, die Durchschnittstemperatur der Erde steigt, Starkregen- und andere Unwetterereignisse nehmen zu und Hitzewellen häufen sich. Zeitgleich nehmen nicht nur die Vorräte an fossilen Energieträgern, wie Kohle und Öl, kontinuierlich ab, sondern kürzlich noch als kaum möglich erachtete Lieferengpässe für fossile Energieträgern verdrängten unsere bisherige Sorglosigkeit. Mit dem Einsatz erneuerbarer Energien wird unsere Strom- und Wärmeversorgung nicht nur zunehmend klimaverträglicher, sondern auch unabhängiger von Energieimporten aus Krisenregionen. Im Jahr 2020 lag der Anteil der regenerativen Energieerzeugung in Deutschland bereits bei 46 % des Gesamtenergieverbrauches. Zahlreiche Bestrebungen auf Bundesebene zeigen seit Jahren die große Bedeutung des Klimaschutzes und auch in der Agenda der VG Bodenheim ist Klimaschutz ganz oben angesiedelt.

Mit der Fertigstellung des Klimaschutzkonzeptes legten wir den Grundstein für die Intensivierung der Arbeiten im Klimaschutz. Seit 2016 ist Markus Forschner als Klimaschutzmanager der Verbandsgemeinde für die Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen verantwortlich. Die Verbandsgemeinde Bodenheim setzt hierbei auf den Einsatz erneuerbarer Energien; in den letzten Jahren hat sich bereits einiges bei Heizung und Stromerzeugung getan und es geschieht Zukunftsweisendes in den Sektoren Verkehr und Wohnen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihr Interesse wecken, möchten Sie für Lösungen begeistern und über deren Fördermöglichkeiten informieren. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns gemeinsam für den Klimaschutz in der Verbandsgemeinde Bodenheim einzusetzen und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der informativen und hoffentlich kurzweiligen Lektüre. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Robert Scheurer
Bürgermeister



**Ein
starkes Stück
Rheinhessen.**



Was bedeutet der Klimaschutz für unsere Verbandsgemeinde und was macht eigentlich ein Klimaschutzmanager?

Unser Klimaschutzmanager arbeitet als Energie- und Gebäudemanager für die Liegenschaften der Verbandsgemeinde und der zugehörigen fünf Ortsgemeinden. Neben der internen Information der Verwaltung soll er auch Sie als Bürgerinnen und Bürger über das Klimaschutzkonzept der Verbandsgemeinde Bodenheim informieren und Sie beim Thema Energieeinsparungen und Fördermittel beraten. Da die energetischen Verbesserungen in den öffentlichen Gebäuden als Vorbild für die privaten Hausbesitzer dienen können, bildet er eine zentrale Schnittstelle zwischen öffentlichem Beispiel und der Umsetzung im privaten Bereich.

Der Begriff des Klimaschutzmanagers stammt aus der Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Bauen und Umwelt, welches die Stelle eines Klimaschutzmanagers bis zu fünf Jahre finanziell förderte.

Die Arbeit setzt M.Eng. Markus Forschner auch nach dem Ende der Förderung weiter fort, um den Klimaschutz in der Verbandsgemeinde weiter voranzubringen.

Lag der Schwerpunkt der bisherigen Arbeit auf den energetischen Sanierungen verschiedener Liegenschaften, möchten wir jetzt Sie, die Bürgerinnen und Bürger unserer Verbandsgemeinde, noch mehr mitnehmen und hierfür 2022 viele Aktionen zum Mitmachen veranstalten, wie das Stadtradeln oder Thermografie-Rundgänge.

Unsere Maßnahmen:

Vorrangiges Ziel ist es, den Energieverbrauch in den Gemeinden, bei den Bürgerinnen und Bürger bei uneingeschränkter Leistung zu verringern, um eine Deckung des Energiebedarfs, am besten durch regenerative Energiequellen, wie Photovoltaik oder Erd- und Luftwärmepumpen, zu erreichen. Hierdurch sollen möglichst hohe Einsparungen erzielt werden.





Radeln für ein gutes Klima
STADTRADELN
vom
25.06 – 15.07.2022



Mobil unterwegs und dabei das Klima schützen

Wir könnten Ihnen jetzt viel über die Vorteile des Radfahrens erzählen, am wirksamsten erleben Sie die aber, wenn Sie für 21 Tage einfach mal selbst aufs Rad steigen.

Die Verbandsgemeinde Bodenheim wird sich vom **25.06. bis 15.07.2022** zusammen mit dem Landkreis Mainz-Bingen zum siebten Mal am deutschlandweiten Wettbewerb STADTRADELN beteiligen.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Anmeldung 2022 und übernehmen bei Bedarf auch für Sie das Eintragen der gefahrenen Kilometer. Wenn Sie bereits in den vergangenen Jahren am Stadtradeln teilgenommen haben, können Sie unter <https://www.stadtradeln.de/registrieren> unter „**Einloggen und Account reaktivieren**“ Ihre bisherigen Zugangsdaten und Ihren Account nutzen. So können Sie auch Ihre Ergebnisse mit dem Vorjahr vergleichen.

Den Internetauftritt der Aktion STADTRADELN in der Verbandsgemeinde Bodenheim finden Sie unter: <https://www.stadtradeln.de/bodenheim>. Hier können Sie sich registrieren, Teams anmelden oder sich bereits bestehenden Teams anschließen. Gerade nach Zeiten allgemeiner Zurückhaltung bietet das Radfahren eine befreiende Sinneseindrücke und echte Abwechslung.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.



E-Mobilität in der Verbandsgemeinde

Die Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim entwickelte 2018 ein Konzept, kostenlose E-Bike-Ladestationen an Winzer- und Gewerbebetrieben einzurichten. Das Konzept ist zwischenzeitlich so erfolgreich, dass es auf die Regionen Rheinhessen und Rhein-Nahe ausgeweitet wurde.

Die Konzeption ist bewusst einfach gestaltet. Die Verwaltung stellt interessierten Straußwirtschaften, Gaststätten, Einzelhändlern oder öffentlichen Einrichtungen innerhalb der Verbandsgemeinde kostenlos Hinweistafeln zur Verfügung, um anzuzeigen, dass dort Fahrrad-Akkus kostenfrei geladen werden können. Diese Tafeln werden an Schaukästen, Fahrradständern o.ä. befestigt, um die E-Fahradgäste auf diese Möglichkeit hinzuweisen. Gäste können ihre E-Fahrräder an gewohnter Stelle abstellen, geben einzig Ladegerät und Akku ab. Dieses Angebot bietet einen Standortvorteil für die teilnehmenden Gewerbebetriebe und erzeugt zudem einen touristischen Mehrwert. Der Beitrag der teilnehmenden Betriebe besteht allein in der Kostenübernahme für den Strom einer Akkuladung von maximal einer halben Kilowattstunde.

Unter www.vg-bodenheim.de/vg_bodenheim/Rathaus/Klimaschutzmanager/E-Bike-Ladestationskampagne/ finden Sie die teilnehmenden Betriebe in der VG Bodenheim und unter www.rheinhessen.de/ladestationen-gastgeber Betriebe in ganz Rheinhessen.

Zusätzliche öffentliche Fahrradladestationen befinden sich am Eingang des Verbandsgemeinde-Rathauses mit vier abschließbaren Fächern sowie einer Ladestation im Hof des historischen Rathauses der Ortsgemeinde Bodenheim.



Eigene Ladestation vor der alten
Feuerwehrrhalle auf dem Dollesplatz.



E-Carsharing für Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Bodenheim

Das Carsharing-Elektrofahrzeug der Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim, ein VW ID3, kann von Ihnen nach den Arbeitszeiten der Verwaltung privat genutzt werden. Das E-Auto steht für Sie seit Februar 2021 an einer eigenen Ladestation vor der alten Feuerwehrrhalle auf dem Dollesplatz bereit.

Für das Carsharing können Sie sich unter: <https://lp.hop-on.de/vg-bodenheim> anmelden oder einfach mit dem Smartphone die **Hop-On App** von Mainova herunterladen und die Registrierung starten. Die **Hop-On App** benötigen Sie auch später zum Öffnen und Schließen des Fahrzeugs.

Mit dem Ladekabel und der sich im Handschuhfach befindlichen Karte können Sie das Fahrzeug an jeder Ladestation von Mainova kostenlos laden. Die Nutzung weiterer, öffentlicher Ladestationen, z.B. der EWR-Ladestationen, ist über eine Handy-App ebenfalls möglich, dann jedoch auf eigene Kosten.



<https://lp.hop-on.de/vg-bodenheim>
oder über das Smartphone
über die Hop-On App



Und so starten Sie Ihre Fahrt mit dem Carsharing-Fahrzeug:

- Melden Sie sich zuerst über die **Hop-on App** (Apple AppStore oder dem Google Play Store) oder unter <https://lp.hop-on.de/vg-bodenheim> an. Das Auto ist nur über die Anmeldung zu öffnen und einsatzbereit.
- Aufschließen ohne Schlüssel mit der **Hop-on App**. Hier müssen Sie in unmittelbarer Nähe zum Fahrzeug stehen, damit die App auf den Standort zugreifen kann.
- Der aufklappende Außenspiegel signalisiert den Öffnungsvorgang. Es öffnet sich nur die Fahrertür. Alle weiteren Türen lassen sich oberhalb des inneren Türriegels entriegeln.
- Bitte entfernen Sie erst jetzt das Ladekabel, denn dies funktioniert nur, wenn das Fahrzeug aufgeschlossen ist! Deponieren Sie das Ladekabel bitte im Kofferraum.
- Sobald Sie eingestiegen sind, finden Sie den Start-Knopf auf der rechten Seite der Lenksäule und die Automatikschaltung hinter dem Lenkrad in Form eines Hebels.
- Im Handschuhfach finden Sie den Autoschlüssel, der mit einem Chip in einer Halterung steckt. Mit diesem Schlüssel müssen Sie während Ihres Buchungszeitraums, wenn Sie das Fahrzeug verlassen, das Auto auf- und zuschließen.
- Nach der Fahrt stellen Sie das Fahrzeug bitte wieder am alten Feuerwehrrgerätehaus ab.
- Stecken Sie das Ladekabel wieder ins Fahrzeug ein. Der Anschluss befindet sich hinten rechts unter dem Tankdeckel; anschließend entnehmen Sie bitte die Ladekarte. Das ist die vordere Karte im Handschuhfach mit dem Aufdruck Charge Me, halten diese kurz an die Wallbox und stecken anschließend das andere Ende des Ladekabels in die Wallbox. Nun lädt das Auto automatisch und Sie können die Karte wieder ins Handschuhfach stecken.
- Am Autoschlüssel befindet sich ein Chip. Bitte stecken Sie diesen wieder in die vorgesehene Halterung im Handschuhfach (rechts vorne, orange leuchtend). Ohne diesen Vorgang können Sie das Fahrzeug nicht über die App abschließen und die Buchung nicht beenden.
- Nun können Sie, nachdem alle Fenster und Türen verschlossen sind, das Fahrzeug wieder über die **Hop-on App** abschließen und die Buchung beenden.
- Sie können nun das Fahrzeug bei Wunsch noch bewerten. Wenn es bspw. verschmutzt ist, können Sie dies angeben. Daraufhin wird automatisch eine Reinigung veranlasst.



Kostenlose und neutrale Erstberatung für Ihre energetische Gebäudesanierung und mögliche Förder-Infos zur Energieberatung und Terminvereinbarung unter klimaschutz@vg-bodenheim.de oder 06135 72-125

Energiekarawane in der VG Bodenheim

Die nächste Heizsaison kommt! Was kann ich für mein Haus tun, verlässliche Energieversorgung sichern und dabei Geld und Energie sparen? Das ist zunehmend eine Frage, die uns alle beschäftigt. Mit der Energiekarawane kommt jetzt hilfreicher Sachverstand kostenlos in Ihr Haus!

Vom 25.07. bis zum 26.08.2022 kommt die Energiekarawane der Verbandsgemeinde Bodenheim zu Ihnen. Damit haben Sie die Gelegenheit, sich eine/n qualifizierten Energieberater/in zu einer kostenlosen individuellen Erstberatung ins Haus zu holen. Die Beratung ist anbieter- und produktneutral und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger.

Wenn Sie die kostenlose Erstberatung in Anspruch nehmen möchten, schreiben Sie eine E-Mail an klimaschutz@vg-bodenheim.de. Einer unserer Energieberater wird dann telefonisch mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um einen Termin zu vereinbaren.

Die Erstberatung richtet sich nach Ihren Wünschen. Bei einer Hausbegehung können Schwachstellen aufgedeckt und Sanierungsmaßnahmen vorgeschlagen werden. Nutzen Sie die Gelegenheit!

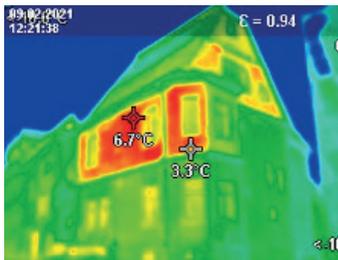
Die von Ihnen im Rahmen der Beratung gemachten Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz. Falls Sie Fragen zur Aktion haben, rufen Sie bitte unseren Klimaschutzmanager, Herrn Markus Forschner, unter 06135 72-125 an.

Zusätzlich gehen unsere Energieberater Frau Zaun und Herr Forschner jeden Montag in den Ferien in den Ortsgemeinden von Haus zu Haus; bei Nachfrage auch gerne noch an weiteren Tagen.

Startpunkt hierfür ist jeweils das Rathaus der Ortsgemeinde um 9 Uhr; auch hier können Sie sich zusätzlich für einen Termin bei unserem Klimaschutzmanager, Herrn Markus Forschner, unter 06135 72-125 voranmelden – gerne auch gemeinsam mit Ihren Nachbarn oder der ganzen Straßengemeinschaft.

Energiekarawane vor Ort

25.07.2022	Start am Ortsgemeinde-Rathaus Bodenheim
01.08.2022	Start am Ortsgemeinde-Rathaus Nackenheim
08.08.2022	Start Ortsgemeinde Gau-Bischofsheim im Unterhof
15.08.2022	Start am Ortsgemeinde-Rathaus Harxheim
22.08.2022	Start am Ortsgemeinde-Rathaus Lörzweiler



Kostenlose Beratung und Wärmebilder von Ihrem Haus durch unsere qualifizierten Energieberater
Dipl. Ing. Martina Zaun und M. Eng. Markus Forschner

 **Kostenlose Beratung mit Wärmebild**
im Aktionszeitraum von 23.01. bis zum 27.01.2023 unter:
klimaschutz@vg-bodenheim.de

 **Sie haben Fragen zu dieser Aktion?**
Dann vereinbaren Sie doch gleich einen Termin mit
unserem Energieberater, Herrn Markus Forschner, unter
Telefon: 06135 72-125

Wärmebildkarawane in der VG Bodenheim

Wenn die nächste Heizsaison da ist, möchten wir die kalten Wintertage nutzen, um Ihnen zu zeigen, wo Ihr Haus Wärme verliert.

Vom 23. bis 27.01.2023 kommt die Energiekarawane der Verbandsgemeinde Bodenheim wieder zu Ihnen – diesmal mit einer Wärmebildkamera. Bei zu warmen Temperaturen wird der Termin um 1-2 Wochen verschoben, worüber wir Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde informieren werden. Damit haben Sie Gelegenheit, durch einen unserer qualifizierten Energieberater Frau Zaun und Herr Forschner, eine kostenfreie und individuelle Beratung zu Ihrer Gebäudehülle zu erhalten. Die Beratung ist anbieter- und produktneutral und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger.

Start für die Wärmebild-Rundgänge ist jeweils das Rathaus der Ortsgemeinde um 18 Uhr. Auch hier können Sie sich zusätzlich für einen Termin bei unserem Klimaschutzmanager, Herrn Markus Forschner, unter 06135 72-125 anmelden, gerne auch zusammen mit Ihren Nachbarn oder der ganzen Straßengemeinschaft.



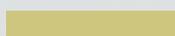
Energiekarawane vor Ort

23.01.2023	Start am Ortsgemeinde-Rathaus Bodenheim
24.01.2023	Start am Ortsgemeinde-Rathaus Nackenheim
25.01.2023	Start Ortsgemeinde Gau-Bischofsheim im Unterhof
26.01.2023	Start am Ortsgemeinde-Rathaus Harxheim
27.01.2023	Start am Ortsgemeinde-Rathaus Lörzweiler

Rhein Hessische Lebensmittel die regional angebaut und erworben werden können.

ZUTAT	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kartoffeln												
Kürbis												
Mais												
Karotten												
Gurken												
Lauch/Porree												
Spargel												
Tomaten												
Zucchini												
Zwiebeln												
Äpfel												
Birnen												
Brombeeren												
Erdbeeren												
Himbeeren												
Johannisbeeren												
Kirschen												
Quitten												
Trauben												
Zwetschgen												
Eisbergsalat												
Feldsalat												
Kopfsalat												

 Das Gemüse ist frisch aus heimischem Anbau verfügbar

 Das Gemüse ist als Lagerware aus heimischem Anbau verfügbar



Trinkwasserbrunnen und Service an der VG-Verwaltung Bodenheim

Im und am Rathaus der Verbandsgemeinde Bodenheim stehen seit 2020 Trinkwasserbrunnen zur Verfügung, an denen Sie kostenlos jederzeit Ihren Durst stillen und Ihre Wasserflasche auffüllen können. Der Brunnen ist barrierefrei, so dass auch Rollstuhlfahrer heranfahren können.



 Plug-In-Systeme werden derzeit über das Förderprogramm „KLIMAFIT-DURCHSTARTEN“ des Landkreises Mainz-Bingen mit 20 % gefördert.

Solarzellen für die Steckdose

Erneuerbare Energie – ist auch für Ihr Zuhause einfach zu realisieren. Photovoltaik (PV)-Module produzieren mit Hilfe des Sonnenlichts Strom. Der Strom von Steckdosenmodulen wird unmittelbar in das Hausnetz eingespeist und selbst verbraucht. Da Strom nicht ins öffentliche Netz eingespeist wird, handelt es sich auch nicht um eine Anlage nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG).

Die Anlage umfasst steckdosenfähige Solarmodule mit integrierten Wechselrichtern. Sie deckt einen Teil der durch dauerhaft betriebene Geräte, wie Kühlschränke, verursachten Grundlast des Wohngebäudes ab. Ein durchschnittliches Einfamilienhaus benötigt zur Deckung seiner Grundlast ein bis zwei PV-Module.

Plug-In-Systeme können fast überall installiert werden, entweder wie bei uns am Verwaltungsgebäude an der Fassade oder an Balkonen, auf Dächern und in Gärten. Zusätzlich können diese Anlagen auch noch mit kleinen Plug-In-Speichern kombiniert werden, um überschüssigen Strom speichern zu können. Diese PV-Anlage ist einfach und kostengünstig zu installieren und zu betreiben. Der Anschluss an das Hausnetz erfolgt über eine umzubauende Haushaltssteckdose mit Hilfe eines Spezialsteckers.

Mit einer solchen Anlage kann jeder Haushalt sehr einfach Teil der Energiewende werden und zumindest einen Anteil seines Stromes wirtschaftlich selbst produzieren.

Förder- und Beratungsübersicht

Unser Ziel ist es, Ihnen als Bürgerinnen und Bürger den Klimaschutz näher zu bringen und Sie bei Fragen des Klimaschutzes, der E-Mobilität, des E-Carsharings, der Energieeinsparungen, der erneuerbaren Energien und der Förderungen von Sanierungsmaßnahmen zu beraten.

Hierfür steht Ihnen unser Klimaschutzmanager, Herr M. Eng. Markus Forscher, zu den Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung oder nach Terminvereinbarungen für eine kostenlose Beratung, auch gerne bei Ihnen vor Ort, zur Verfügung.

Selbstverständlich können Sie sich auch telefonisch unter **06135 72-125** oder per Mail unter klimaschutz@vg-bodenheim.de beraten lassen.

Nach dieser Erstberatung stehen Ihnen derzeit in der Verbandsgemeinde Bodenheim zudem drei weitere Energieberater zur Verfügung, welche Sie unter www.energie-effizienz-experten.de, der Expertenliste der Deutschen Energie-Agentur (dena), finden. Diese können Sie ergänzend beraten und mit Ihnen einen Antrag auf Förderung stellen. Über diese Liste können Sie auch weitere Energieberater in den Nachbargemeinden finden. Die Leistungen der hier gelisteten Energieberater sind über die BAFA und KfW förderfähig.

Nutzen Sie beispielsweise die Beratung im Rahmen einer Sanierungsmaßnahme, so erhalten Sie von BAFA und KfW eine 50-prozentige Förderung. Zusätzlich erhalten Sie von der BAFA einen Zuschuss in Höhe von 80 Prozent des zuwendungsfähigen Beratungshonorars für eine umfangreiche Beratung vor der Sanierung Ihres Gebäudes.

Einen Überblick über die Förderung von Einzelmaßnahmen durch die BAFA können Sie ebenso wie sämtliche Details nachlesen unter:

https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/Foerderprogramm_im_Ueberblick/foerderprogramm_im_ueberblick_node.html



Noch schneller zur Förderung geht's über den QR-Code

Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)		Förderungssatz	Austausch Ölheizung
Gebäudehülle	Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz	20 %	
Anlagentechnik	Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG ¹ : Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG ² : Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Raumkühlung und Beleuchtungssysteme	20 %	
	Gas-Brennwertheizungen		
	„Renewable Ready“	20 %	20 %
	Gas-Hybridanlagen Solarthermieanlagen	30 %	40 %
Heizungsanlagen	Wärmepumpen	35 %	45 %
	Biomasseanlagen	35 %	45 %
	Innovative Heizanlagen auf EE-Basis	35 %	45 %
	EE-Hybridheizungen	35 %	45 %

Zusätzlich erhalten Sie diese Förderung auch zusammen mit einem Kredit bei der KfW über das Förderprogramm 151/152 „Energieeffizient Sanieren – Kredit“

Die Zukunft des Klimaschutzes in der Verbandsgemeinde Bodenheim

Unser Ziel ist es, den Klimaschutz in der Verbandsgemeinde Bodenheim zusammen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, weiter voranzubringen. Hierzu möchten wir Ihnen durch verschiedenste Aktionen, Kampagnen, Konzepte und Vorträge Möglichkeiten zum aktiven Klimaschutz aufzeigen und diesen Weg gemeinsam mit Ihnen beschreiten.



Herausgeber:

Verbandsgemeinde Bodenheim
Am Dollesplatz 1
55294 Bodenheim
Tel: 06135 72-125
Fax: 06135 72-263
klimaschutz@vg-bodenheim.de
www.vg-bodenheim.de

Druck:

Diese Broschüre wurde auf 100% Recyclingpapier
(zertifiziert mit dem Blauen Engel UZ 14) gedruckt

Auflage:

9.500

Bildnachweis:

Verbandsgemeinde Bodenheim,
istockphoto, Christine Klann

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages